

Ferienfreizeit für rund 70 Pänz

Katholisches Jugendwerk bot Programm

Seeberg (js). „Komm wann du willst und bleib so lange es dir gefällt“ lautete das Motto der Ferienfreizeit des Jugendmigrationsdienst des Katholischen Jugendwerks. Das Team um Elke Merten und Gabi Busche hatte für die rund 70 Kinder zwischen sechs und 16 Jahren ein umfangreiches Programm mit vielen Glanzlichtern parat. Egal ob bei der Tagestour zum Zoo oder beim Besuch der Energiewerkstatt des Naturgutes Ophoven, es gab viel Neues kennenzulernen.

Zahlreiche Spiel-, Sport- und Bastelaktionen bildeten den Schwerpunkt der zweiwöchigen Betreuung, die seit fünf Jahren während der Ferien vom Katholischen Jugendwerk in Kooperation mit dem Fiz e.V. ver-

anstaltet wird. Das Angebot richtet sich wie in den Oster- und Herbstferien an Kinder, deren Eltern nicht in Urlaub fahren und die froh sind, dass den Kindern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung geboten wird.

Zu den besonderen Attraktionen gehören von jeher die Abschlussfeste. Das weiß auch Elke Merten: „Dann präsentieren die Kinder, was sie in der Ferienfreizeit geübt und gelernt haben. Das Repertoire reicht von einstudierten Darbietungen bis zur gemeinsamen Fotopräsentation, bei der man alle Tage noch einmal Revue passieren lassen kann“. Bei so viel Spaß und Kurzweil ist für die Kinder jetzt schon klar: „Bei der nächsten Ferienfreizeit bin ich wieder dabei“.



■ Rund 70 Kinder erlebten beim Katholischen Jugendwerk eine abwechslungsreiche Ferienfreizeit. Hier mit Elke Merten und Gabi Busche. Foto: Scholten